

## Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom:

Erstzertifizierung im Jahr: **2010**

### Allgemein

Name und Anschrift: AWO Kita „Bienenchen“ Wasserteich 55 06449 Aschersleben

E-Mail: [baerbel.loesche@awo-harz.de](mailto:baerbel.loesche@awo-harz.de)

Datum: 15.05.2020

Kitaleiterin: Bärbel Lösche

Telefon: 03473/ 812646

Träger: AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmb Qualitätsbeauftragter: Bärbel Lösche

### Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

Unsere Kita liegt mitten im Grünen, am Ortsrand von Drohndorf. In unserer unmittelbaren Nähe befinden sich die Kirche, das Feuerwehrdepot, der öffentliche Spielplatz, die Streuobstwiesen und der Fluss " Wipper".

Unsere Kita wurde 1989 gebaut. Es ist ein zweigeschossiges Haus mit einem ausgebauten Dachgeschoss, großen Fenstern, einer Terrasse und einem großzügigen Außengelände. 2004 bis 2016 wurde unser Haus umfangreich saniert (Brandschutzaufgaben eingebaut, Zimmertüren ausgetauscht).

Im Erdgeschoss befinden sich viele Nebenräume, die Garderobe und eine große Küche, die auch von den Kindern und Erzieher\*innen für Projekte genutzt werden kann. Im Obergeschoss befinden sich die zwei Gruppenbereiche und ein Waschraum. Die Räume sind sehr hell und freundlich mit anregendem Aufforderungscharakter. Hier finden die Kinder in offenen Regalen vielfältiges Spiel- und Beschäftigungsmaterial. Weiterhin steht den Kindern im Dachgeschoss ein Mehrfunktionsraum zur Verfügung. Hier können die Kinder ihrem Bedürfnis nach Bewegung nachgehen und ihren Mittagsschlaf halten. Das Spielgelände im Freien, welches eine Größe von 1690 m<sup>2</sup> hat, ermöglicht den Kindern vielfältige Bewegungsaktivitäten, Rückzugsmöglichkeiten und Lernerfahrungen in der natürlichen Umwelt. Kirschen, Johannisbeeren, Erdbeeren, Kräuter und Gemüse vom Hochbeet können die Kinder selbstständig ernten. Für die Pflege sind die Kinder verantwortlich.

Wir betreuen Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt. Insgesamt können wir 35 Kinder aufnehmen. Zu unserem Team gehört eine Einrichtungsleiterin, zwei Erzieherinnen, ein Erzieher und eine Kinderpflegerin.

Grundlage für unser Pädagogisches Handeln ist der " Situationsbezogene Ansatz". Das Wohl des Kindes steht stets im Mittelpunkt. Wir orientieren uns an der konkreten Situation des Kindes und greifen die jeweiligen Ideen, Fragen, Inhalte, Interessen und Bedürfnisse auf. Dadurch wird den Kindern die Möglichkeit gegeben selbst nach Antworten zu suchen.

### Kategorien

#### 1. Gesundheitsverhältnisse

## Logo der KiTa

Positive Entwicklung:

Gefestigte Personalentwicklung. Dadurch Kontinuität in der pädagogischen Arbeit  
Entwickelte Qualitätsstandards geben Sicherheit für gemeinsame Handlungen  
Teilnahme am Bundesprojekt „Sprache“  
Verteilung von zusätzlichen Aufgaben an verschiedene Mitarbeiter nun möglich (Sicherheitsbeauftragter, Hygieneschutzbeauftragte, Kinderschutzfachkraft, Praxisanleiter)  
Jährliche betriebsärztliche Untersuchungen, Impfstatus überprüft, Hepatitis Impfung erfolgt  
Gefestigte Gruppenstrukturen, teiloffene Arbeit, tägliche Nutzung der Freifläche, Besuch des öffentlichen Spielplatzes, Erkundungen in der natürlichen Umwelt  
Tägliches Angebot von Obst, Gemüse und ungesüßten Getränken

Hindernisse und Stolpersteine:

## 2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

## Logo der KiTa

### Positive Entwicklung:

Die Kinder finden Freiräume, Rückzugsmöglichkeiten, Wechsel von Ruhe und Bewegung, sind standfest und selbstbewusst, können ihre Meinung bzw. ihre Beschwerden und Wünsche vor der Gruppe frei äußern. Sie fühlen sich ernst genommen. Die Kinder können ihren Alltag zunehmend allein gestalten. Sie entwickeln ihre eigenen Ideen, können sich in den Räumen in kleinen Gruppen zusammenfinden. Sie entscheiden selbst was und wieviel sie essen möchten. Sie bedienen sich selbst aus bereitgestellten Schüsseln am Tisch. Bewerten das Essen und werden bei der Gestaltung des Speiseplanes mit herangezogen (Auswahl zwischen A, B und Vegetarisch) Einmal im Monat gibt es ein gemeinsames Frühstück vom Büfett. Ansonsten bringen die Kinder ein gesundes Frühstück von zu Hause mit. Vesper wird von der Kita gestellt (Müsli, Cornflakes, Kekse, Knäckebrot). Dadurch konnten wir den anfallenden Müll und die Abfälle reduzieren. Aus hygienischen Gründen haben wir uns mit den Eltern über die Mitgaben zu Geburtstagsfeier ihrer Kinder geeinigt, Obst und Gemüse im nicht aufgeschnittenem Zustand ist völlig ausreichend. Kinder haben Freude an Bewegungsaktivitäten im Haus und im Freien. Wöchentliches Turnen im Mehrzweckraum. Ihre Bewegungsfertigkeiten sind sehr geschickt und gewandt. Testen täglich ihre Grenzen aus. Zeigen Ausdauer und gute Kondition. Ein neues Holzschiff bereichert die Spielmöglichkeiten im Außenbereich. Die Mittagsruhe wird individuell dem Schlafbedürfnis des Kindes angepasst.

### Hindernisse und Stolpersteine:

Unterschiedliche Sichtweise der Eltern zum gesunden Frühstück. Viele Eltern entscheiden ganz bewusst, wo sie die Lebensmittel für ihr Kind einkaufen

### 3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:

Monatliche Dienstberatungen auf Leitungsebene  
Monatliche Teambesprechungen, gemeinsame Projektgestaltung  
Regelmäßige Fallbesprechungen, Ideensammlung, fachlicher Austausch, gegenseitige Unterstützung  
Wir legen viel Wert auf einen wertschätzenden, ehrlichen und offenen Umgang miteinander  
Umfangreiche Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten für Eltern (Kummerkasten, Infotafel, Aufnahmegespräche, Eingewöhnung, gemeinsame Reflexion der Eingewöhnungsphase, Elternabende, Entwicklungsgespräche, Kundenzufriedenheit, Beteiligungsmöglichkeiten für Eltern  
Feste finden zu Höhepunkten im Jahreskreis oder zu laufenden Projekten statt. Eltern, Großeltern, Freunde sind oft unsere Gäste. Das traditionelle Laternenfest ist zu einem Höhepunkt für alle Anwohner des Ortes geworden.

Hindernisse und Stolpersteine:

Eltern halten an Traditionen fest.

#### 4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung: Alle Mitarbeiter\*innen haben einen Arbeitsvertrag von 30 Wo/Std, Dienste wechseln wöchentlich und werden den Bedarfen der Eltern und Mitarbeiter\*innen angepasst  
Einfühlungsvermögen vorhanden, gegenseitige Unterstützung  
Gesundheitsfördernde Tagesgestaltung (Ruhe und Bewegung, Aufstellen von Regeln, Absprachen treffen, Verantwortlichkeiten klären), Probleme werden zeitnah geklärt.  
Gesundheitsfördernde Gestaltung von Arbeitsprozessen (Einhaltung von Hygienestandards, Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen, Heben der Kinder, Wickeltechnik der Kinder im Stehen nutzen)

Hindernisse und Stolpersteine: Sauberkeitserziehung gestaltet sich schwierig, Kinder benötigen fasst noch mit 3 Jahren eine Windel, Kinder sind sehr schwer und passen nicht mehr auf den Wickeltisch

#### 5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung: Die Kinder erleben in unserer Kita eine abwechslungsreiche und interessante Tagesgestaltung. Musik, Tanz und Bewegung gehören zum täglichen Leben. Angebote erfolgen spielerisch und ohne Druck. Die Kinder bekommen genügend Zeit sich mit Dingen auseinanderzusetzen, zu forschen und zu experimentieren. Lernorte außerhalb der Kita werden gern für die Bildungs- und Erziehungsarbeit genutzt (Feuerwehr, Verkehrswacht, Bauernhof, Kirche, umliegende Natur, Busfahrten in die Stadt).  
Wir achten auf eine individuelle kindliche Entwicklung, auf Einhaltung von Normen und Werten, auf einen sozialen Umgang, auf gute Kommunikationsstrukturen mit Eltern und Kindern und auf Stärkung der Kinder in ihren Kompetenzen. Hier zeigt uns die Sprachfachkraft viele neue Ideen.  
Mit der Frühförderungsstelle haben wir eine gute Zusammenarbeit aufgebaut.

Hindernisse und Stolpersteine: Fahrten in die Stadt sind von der Anzahl des anwesenden Personals abhängig

## 6. Sicherheit

Positive Entwicklung:	Sicherheitskonzept erstellt, Einhaltung von Normen und Regeln im Haus und im Außengelände, Einhaltung der Hausordnung, Evakuierungsplan vorhanden, jährliche Brandschutzübungen, TÜV-Kontrollen und Überprüfung der elektrischen ortsveränderlichen Anlagen Jährliche Belehrungen der Mitarbeiter und Kinder Gefahrstoffe werden kindersicher und verschlossen aufbewahrt Einbau neuer Zimmertüren mit Klemmschutz -Einbau von Brandschutztüren -Händedesinfektionsspender angebracht -Standards zu Infektionskrankheiten entwickelt
Hindernisse und Stolpersteine:	Einige Eltern verweilen sehr lange während der Abholphase im Gruppenraum.

## 5. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:	In den monatlichen Beratungen der Bereichs- und Einrichtungsleitung werden Verfahrensanweisungen und Standards erarbeitet, verschriftlicht und aktualisiert. Die erforderlichen Ideen und Handlungsschritte werden in den einzelnen Teams der Kitas gesammelt. Die einheitlichen Handlungsschritte geben dem Team Sicherheit. Die jährlichen Kundenzufriedenheitsbefragungen zeigen, was den Eltern wichtig ist, wo eventuell Änderungen vorgenommen werden müssen.
Hindernisse und Stolpersteine:	Ist sehr zeitaufwendig.

## Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahre vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

*Logo der KiTa*

Förderung der Medienkompetenzen der Kinder und Mitarbeiter  
Schulung eines Brandschutzgerechten Verhalten in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr  
Verkehrsschulung

Datum 15.05.2020

Unterschrift Lösche Bärbel